

Blista-Brailletec gGmbH
Industriestr. 11
D - 35041 Marburg - Germany
Tel. +49-(0)6421-8020 • Fax +49-(0)6421-80214
e-mail: brailletec@brailletec.de
Internet: www.brailletec.de

E r i k a P i c h t

mechanische
Blindenpunktschrift - Bogenmaschine

Bedienungsanleitung

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Modellübersicht	2
2. Lieferumfang	2
3. Technische Daten	3
4. Entpackungsvorschrift	3
5. Orientierungszeichnung	4
6. Bedienung	5
7. Kurzanleitung	6
8. Wartung, Pflege und Service	6

1. Modellübersicht

Modell 501 ist das Grundmodell für 6-Punkt Brailleschrift

Modell 502 ist zusätzlich zum Grundmodell mit zweiter Zeilenschaltung

Modell 505 hat zweite Zeilenschaltung und 8-Punkt Brailleschrift

Modell 511 ist das Grundmodell als Einhandlinksbedienung

Modell 521 ist das Grundmodell als Einhandrechtsbedienung

2. Lieferumfang

Bei Lieferung werden folgende Teile mitgeliefert.

Punktschriftmaschine (Erika Picht)

Tragetasche

Bedienungsanleitung in Punktschrift

Bedienungsanleitung in Schwarzschrift

Folgendes Zubehör und Verbrauchsmaterial ist auf Anfrage lieferbar

Punktschriftpapier DIN A4, DIN A3 und 27 x 34 cm

Endlospapier

Folien, Dymobänder

Einrichtung zum Beschreiben von Dymobändern

3. Technische Daten

Vertikaler Punktabstand	2,5 mm
Horizontaler Punktabstand	2,5 mm
Zeichenabstand	6,0 mm
Zeilenabstand (wählbar)	10 mm und 13 mm
Papierbreite	max. 270 mm min. 85 mm
Zeichen je Zeile	max. 40
Gewicht	2,8 kg
Abmessungen	390 x 220 x 95 mm

Tastatur

- 6 Brailletasten (8 bei Modell 505)
- 1 Leertaste
- 1 Freilauftaste
- 1 Rückstelltaste

4. Entpackungsvorschrift

Maschine aus dem Koffer entnehmen und die Schaumstoffschalen abstreifen.

Links und rechts angeordnete Schaumstoffelemente entfernen.
4 Wagensicherungselemente aus rotem Plastmaterial herausziehen

Randsteller rechts/links drücken und in die jeweils äußerste Stellung schieben

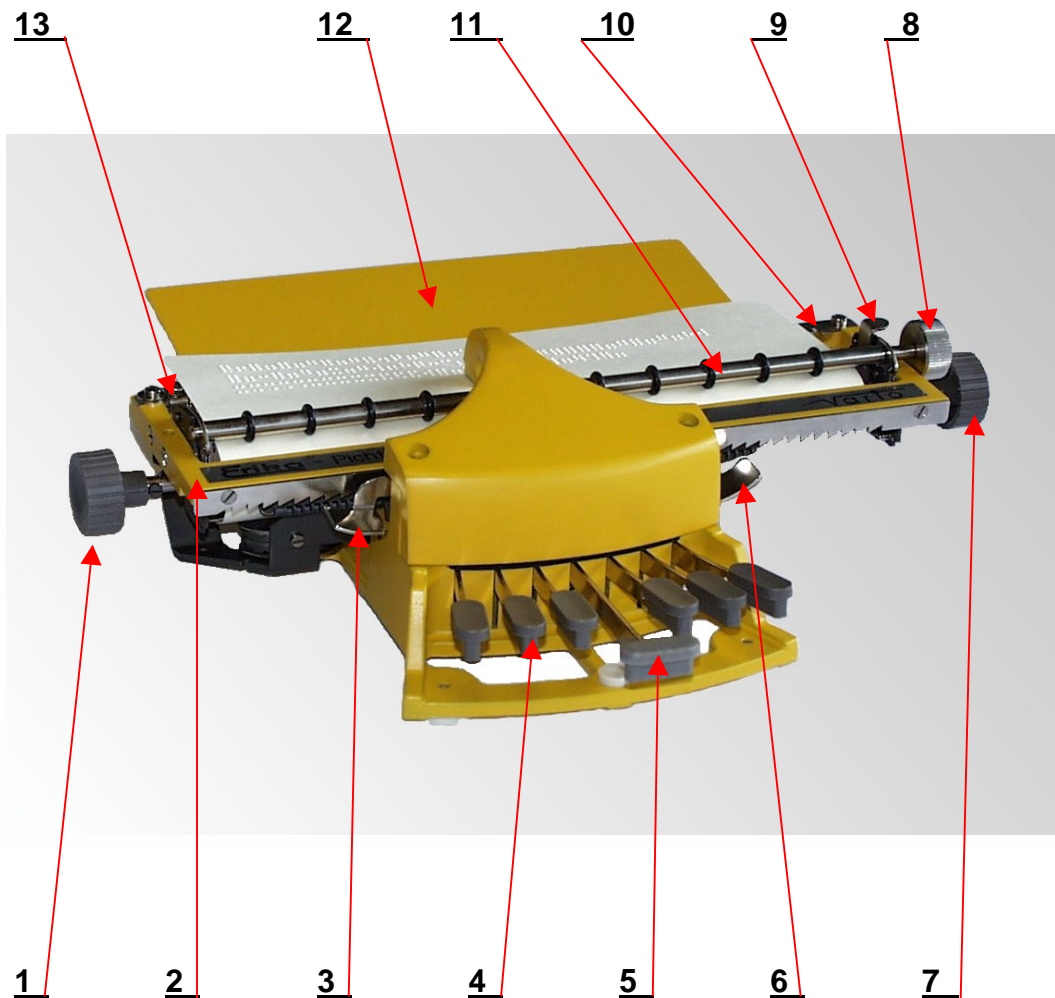
Prägekopfschutz aus Pappe herausziehen

Tastenhebelsicherungselemente aus Pappe nach vorn herausziehen

Achtung!

Bei eventuellem Weiterversand der Maschine sind die Sicherungselemente in umgekehrter Reihenfolge wieder anzubringen, um Transportschäden zu vermeiden.

5. Orientierungszeichnung



- 1 Walzendrehknopf links
- 2 Papierträger
- 3 Freilauftaste
- 4 Schreibtasten
- 5 Leertaste
- 6 Rücktaste
- 7 Walzendrehknopf rechts
- 8 Drehknopf für Spannwalze
- 9 Zeilenabstandshebel
- 10 Randsteller rechts
- 11 Spannwalze
- 12 Lesetisch
- 13 Randsteller links

6. Bedienung

Die Maschine ist waagrecht auf eine feste Unterlage zu stellen. Danach wird der Lesetisch (12) an der Rückseite des Papierträgers (2) angesteckt. Der Papierträger befindet sich in der Mitte.

Zum Einspannen des Papiers wird durch Drehen der Walzendrehknöpfe (1 oder 7) in Richtung Tastenfeld die Papierhalteklappe dicht hinter die Spannwalze (11) gebracht und nach oben geöffnet.

Nach Anlegen des Papiers in die geöffnete Papierklappe sowie an den linken Randsteller (13) und Drehen der Walzendrehknöpfe (1 oder 7; großer Drehknopf) in Richtung Tastenfeld wird das Papier gespannt und aufgerollt. Die Begrenzung des rechten Randes erfolgt mittels rechtem Randsteller (10). 6 Zeichen vor Erreichen des rechten Randes ertönt ein Glockenzeichen.

Zeilenschaltung erfolgt durch Drehen des Drehknopfes der Spannwalze (8; kleines Metallrad) in Richtung Tastenfeld um jeweils eine Rasterstellung. Soll auf eine vorhergegangene Zeile (bereits beschrieben) zurückgegangen werden, geschieht dies durch Drehen der Walzendrehknöpfe (1 oder 7) ebenfalls in Richtung Tastenfeld.

Um eine Faltenbildung des Papiers bei der Zeilenschaltung zu vermeiden, ist unbedingt der Drehknopf der Spannwalze (8; kleines Metallrad) zu betätigen und dieser Arbeitsgang ist im Schreibprozess zu wiederholen.

Die Punktkombinationen (Zeichen) werden mit den Schreib Tasten entsprechend der Braille-Charakteristik erhaben geprägt. Dazu sind die gewünschten Tasten (4) gleichzeitig nach unten zu drücken. Der Abstand von Zeichen zu Zeichen beträgt dabei 6 mm.

Die Leertaste (5) ist bei der Maschine in Normalausführung in der Mitte des Tastenfeldes angeordnet und ermöglicht die Bewegung des Papierträgers um jeweils einen Zeichenabstand in Schreibrichtung. Bei Modellen für Einhand-Links/Rechtsbedienung ist entweder die Taste 2 oder die Taste 5 als Leertaste ausgeführt. Dafür übernimmt bei diesen Modellen die ausziehbar gestaltete Mitteltaste die Aufgabe der Punkte 2 bzw. 5.

Die Freilauftaste (3) befindet sich links neben dem Tastenfeld. Bei der Bedienung der Freilauftaste ruht die rechte Hand am rechten Walzendrehknopf (7) und verhindert so ein unkontrolliertes Bewegen des Papierträgers.

Mit der rechts neben dem Tastenfeld angeordneten Rückschaltetaste (6) wird der Papierträger jeweils um einen Zeichenabstand entgegen der Schreibrichtung bewegt.

Die Modelle 502 und 505 verfügen darüber hinaus über die Möglichkeit der Umschaltung auf einen Zeilenabstand von 13 mm. Dazu ist der Zeilenabstandseinstellhebel (9) mit Daumen und Zeigefinger oben und unten zu erfassen, aus seiner Raststellung auszuschwenken und wahlweise nach links bzw. rechts bis zum Anschlag zu verschieben.

- linke Rastung 10 mm Zeilenabstand
- rechte Rastung 13 mm Zeilenabstand

7. Kurzanleitung zum Einspannen des Blattes

Randsteller in gewünschte Schriftbreite bringen

Papierwalze drehen, bis darauf befindliche Metallklappe vor die Spannwalze gelangt, dann Klappe öffnen.

Bogen unterhalb des Prägekopfes (oberhalb des Wagens) einschieben und dabei an den linken Randsteller (Knopf) anlegen.

Blatt mittels Walzendrehknopf in Körperrichtung auf die Papierwalze drehen (großer Drehknopf).

Zur Zeilenschaltung unbedingt kleines Metallrad an der Spannwalze benutzen; sonst Schlaufenbildung und unregelmäßiger Zeilenabstand.

8. Wartung, Pflege und Service

Die robuste Konstruktion erfordert durch den Anwender keine besondere Wartung und Pflege. Bei Verschmutzung der lack- und Plasteile sind diese mit einem mit Geschirrspülmittel oder Spiritus angefeuchteten Lappen abzuwischen. Nach einer Schreibleistung von ca. 5000 Blatt mit durchschnittlich 1000 Zeichen pro Blatt oder mindestens im 5 Jahresabstand sollte die Maschine einer autorisierten Servicewerkstatt zur Durchsicht und Reinigung übergeben werden.